

SERVICETEIL: BEISPIELGESCHICHTE

Eine Beispielgeschichte zum Entwickeln eigener Erzählungen.

Die Geschichte der beiden Zwerge Klumpedump und Schnickelschnack

Fügt man die drei Komponenten chronologisch zusammen, ergibt sich folgende Skizze einer Geschichte:

1. Die beiden Zwerge Klumpedump und Schnickelschnack wohnen miteinander in einer kleinen Felsenhöhle. Immer wieder erkunden sie zusammen lange Felsengänge und manchmal finden sie dabei auch kleine oder grössere Kristalle, die sie für den Zwergenkönig mitnehmen.

2. Als sie eines Tages wieder in den weiten Höhlengängen unterwegs sind, ruft Schnickelschnack: «Schau Klumpedump, was glänzt dort oben an der Decke?» Klumpedump schaut hinauf und entdeckt einen schönen Kristall. Wenn er sich genügend streckt, kann er ihn erreichen. Er sucht sein Hämmerchen hervor und beginnt nun vorsichtig, auf den Kristall zu klopfen, bis sich dieser löst. «So, diesen schönen Kristall bringe ich nun dem Zwergenkönig, der wird sich darüber freuen!», sagt er zufrieden.

«Ja aber Klumpedump, den bringen wir doch zusammen, denn schliesslich haben wir ihn gemeinsam gefunden», wendet Schnickelschnack ein.

«Nein, ich habe ihn gefunden und ich bringe ihn zum König, der wird sich freuen!» Schnickelschnack ist wütend und traurig zugleich. Klumpedump sagt auch nicht mehr viel und bald kehren sie zurück. Schweigend essen sie etwas und zum Schlafen nimmt Klumpedump den Kristall ganz zu sich ins Bett, damit er ihn nicht verliert. Am nächsten Morgen geht Schnickelschnack weg. Er besucht Stoffelchen, einen Wicht, der auf dem Bauernhof wohnt. Zusammen spielen sie den ganzen Tag Verstecken.

3. Als Schnickelschnack am Nachmittag zurückkehrt und die Höhle betritt, hört er ein leises Schluchzen. Schliesslich findet er Klumpedump im hintersten Winkel zusammengekauert. Er weint. Schnickelschnack setzt sich neben ihn und fragt leise: «Warum weinst du Klumpedump?»

«Den ganzen Tag hast du mich allein gelassen. Und jetzt hast du den Stoffelchen als Freund und ich bin ganz allein! Das macht mich traurig.»

«Ja, weisst du, ich bin auch traurig, dass du den Kristall nicht mit mir teilen magst und ihn allein zum König bringen willst. Darum bin ich zu Stoffelchen gegangen. Komm doch morgen auch mit zu Stoffelchen. Dort auf dem Bauernhof kann man ganz prima Verstecken spielen», schlägt nun Schnickelschnack vor.

Klumpedump schaut ihn an und sagt dann glücklich: «Schön, da komme ich gerne mit. Aber zuerst gehen wir morgen zusammen zum König und bringen ihm unseren Kristall.» Glücklich gehen die beiden Freunde nun schlafen. Den Kristall haben sie gemeinsam in ein Tüchlein gewickelt und zwischen ihren Betten auf den Boden gelegt, damit ihm über Nacht nichts geschieht. Am nächsten Morgen machen sie sich zusammen auf den Weg zum König.